

Sitzung vom 25. Juni 1883.

Vorsitzender: Hr. A. W. Hofmann, Präsident.

Das Protocoll der letzten Sitzung wird genehmigt.

Hr. Tiemann verliest das folgende Protocoll der Vorstandssitzung vom 24. Juni 1883.

Protocoll der Vorstandssitzung vom 24. Juni 1883.

Anwesend die Herren: A. W. Hofmann, O. Doebner, J. F. Holtz, G. Krämer, H. Landolt, A. Pinner, C. Scheibler, F. Tiemann, H. Wichelhaus.

1. Die in der Sitzung vom 7. Januar 1883 ernannte Commission legt einen von ihr mit der Buchhandlung von R. Friedländer & Sohn vereinbarten Vertragsentwurf vor, welcher darauf abzielt, die genannte Firma von Neuem als buchhändlerischen Commissionair der Gesellschaft zu bestellen. Der Vertrag wird in der von der Commission vorgeschlagenen Fassung vom Vorstande angenommen und die Dauer des neuen Vertrages auf die Zeit vom 1. Januar 1884 bis 31. December 1887 festgesetzt.

2. Der Vorstand beschliesst, dass vom 1. Januar 1884 ab die Berichte an die chemischen Institute auf deutschen Universitäten und technischen Hochschulen zu einem praenumerando zu entrichtenden Preise von 25 Mark pro Exemplar direct von der Gesellschaft geliefert werden können, insofern die Directoren der bezeichneten Institute dies beantragen. Der Vorstand behält sich jedoch vor, von Fall zu Fall zu entscheiden, ob den einlaufenden Gesuchen zu entsprechen ist. Im Fall der Bewilligung sollen die einzelnen Hefte der bezüglichen Exemplare der Berichte frankirt per Post wie an die Mitglieder der Gesellschaft versendet werden.

3. Der Vorstand beauftragt die Redaction, das Erscheinen der jährlichen Register der Berichte möglichst zu beschleunigen.

4. Der Vorstand beauftragt die Redaction, geeignete Vorkehrungen zu treffen, um den gleichzeitigen Abdruck in den Berichten von Originalmittheilungen und Referaten über anderweitig veröffentlichte Ori-

ginalmittheilungen der nämlichen Autoren, welche den gleichen Gegenstand behandeln, thunlichst zu vermeiden.

5. Für das Register des Jahrgangs 1882 der Berichte werden dieselben Honorarsätze wie im Vorjahre bewilligt.

6. Auf Anregung des Hrn. Lothar Meyer beauftragt der Vorstand den Vorsitzenden, die Mitglieder der Gesellschaft zur Einsendung zweckentsprechender Programme für die Herstellung eines General-Registers über die Jahrgänge XI—XX der Berichte anzufordern.

7. Der Vorsitzende ladet im Namen der Executiv-Commission für die Aufstellung der Denkmale Liebig's in München und Giessen die Mitglieder des Vorstandes ein, am 6. August 1883 der feierlichen Enthüllung des Liebig-Denkmal in München beizuwohnen.

| | |
|------------------|--------------------|
| Der Vorsitzende: | Der Schriftführer: |
| A. W. Hofmann. | Ferd. Tiemann. |

An den letzten Paragraphen des so eben verlesenen Protocolls anknüpfend, freut sich der Vorsitzende, der Versammlung die Vollendung des von M. Wagnmüller für München geschaffenen Denkmals, für dessen Zustandekommen die chemische Gesellschaft mit so warmer Theilnahme eingetreten sei, anzeigen zu können. Nach einer Verabredung zwischen dem Bürgermeister von München Hrn. Dr. A. von Erhardt und den übrigen Mitgliedern der Executiv-Commission sei die Enthüllung der Denkmale auf Montag, den 6. August d. J. festgesetzt worden. Man habe den genannten Tag gewählt, weil man einerseits hoffen dürfe, die Mitglieder der Münchener Universität um diese Zeit noch vollzählig vereint zu finden, während andererseits den Docenten auch der anderen Universitäten im Anfange August bereits die Möglichkeit gegeben sei, sich an der Enthüllungsfeier zu betheiligen.

Zu dieser Feier beehre er sich nun, im Namen der Executiv-Commission, die Mitglieder der Deutschen chemischen Gesellschaft ganz ergebenst einzuladen.

Noch wolle er an dieser Stelle dem von dem Vorstande kundgegebenen Wunsche entsprechen, die Aufmerksamkeit der Gesellschaft auf den von Hrn. Lothar Meyer gemachten zweckmässigen Vorschlag zu lenken. Dass man schon jetzt an die Herstellung eines Registers für die in den letzten fünf Jahren veröffentlichten und in den nächsten fünf Jahren noch zu veröffentlichenden Berichte denke, müsse als ein Zeichen gelten, dass Dr. C. Bischoff's Register über die zehn ersten Bände der Berichte den Mitgliedern der Gesellschaft eine willkommene Ergänzung der Zeitschrift gewesen sei. Die Beurtheilung der Arbeit des Hrn. Dr. Bischoff sei allseitig eine in hohem Grade günstige gewesen; gleichwohl könne nicht bezweifelt werden, dass sich bei der Bearbeitung eines neuen Registers, obschon man

in dem ersten bereits eine treffliche Vorlage besitze, gleichwohl noch mehrfache Verbesserungen würden einführen lassen. Vorschläge zu solchen Verbesserungen, begründet auf den Gebrauch des ersten Registerbandes, werde der Vorstand von den Mitgliedern der Gesellschaft mit lebhaftem Danke entgegennehmen.

Zu ausserordentlichen Mitgliedern werden proclamirt die Herren:

Johann Martin Lovén, Ph. Dr.,
 Krist. Oscar Mats Weibull, Ph. Dr., } Lund;
 Dr. G. von Knorre, Berlin;
 Director Otto Schötensack, Ludwigshafen a./Rh.;
 Dr. Alexander Herzfeld, } Halle a./S.;
 Bernhard Priebes,
 E. Odernheimer, Zürich;
 G. Arth, Nancy;
 Dr. O. Mühlhäuser, Griesheim b. Frankfurt a./M.;
 Dr. C. Schmitt, } Wiesbaden;
 Dr. M. Dittmar,
 Emil Goldschmidt, }
 Adolf Friedolsheim, } Strassburg i./E.;
 Franz Feist,
 Karl König,
 Ludwig Liebmann,
 Apotheker Luckenbach, Berlin;
 Fräulein Olga Dawidowa, St. Petersburg.

Zu ausserordentlichen Mitgliedern werden vorgeschlagen die Herren:

C. Rchd. Held, Sophienstr. 13, Heidelberg (durch M. Salzmann und G. Praetorius);
 A. Rée, } chem. Laborator. der Acad. der Wissen-
 Sigm. Hegel, } schaften in München (durch O. Eischer
 und H. v. Pechmann);
 John J. Broadbent, Stafford House, Burney Street, Greenwich, London (durch C. R. A. Wright und John Spiller);
 Gottlieb Dändliker, Chemiker, chem. Laborat. der Cantonschule, Chur [Schweiz] (durch Richard Meyer und Hans Kreis);
 Paul Claes, ingénieur chimiste, Louvain [Belgien], Boulevard de Tirlemont 79 (durch L. Henry und Ferd. Tiemann);
 Ossian Aschan, Berlin, Friedrichstr. 177 (durch Ferd. Tiemann und F. Kalckhoff).

Für die Bibliothek sind als Geschenke eingegangen:

461. Meyer, Lothar. Die modernen Theorien und ihre Bedeutung für die chemische Mechanik. 4. Aufl. Breslau 1883.
1440. Fischer, Ferd. Ueber den Einfluss der künstlichen Beleuchtung auf die Luft in geschlossenen Räumen. Sep.-Abdr.
1441. Hermans, J. Th. H. Ueber die vermeintliche Ausathmung organischer Substanzen durch den Menschen. Inaug.-Diss. (Heidelberg) München 1883.
1442. Niederstadt. Die Bestandtheile und Eigenschaften einiger Wassergewächse. — Untersuchung der Blütenblätter von *Rosa centifolia*. Sep.-Abdr.
1443. Schulze, B. Zur Chemie des Asparagins. Sep.-Abdr.
1444. Woringer, Leo. Ueber neue Derivate der Camphansäure. Inaug.-Diss. Strassburg 1883.
898. Lenz, R. Ueber das galvanische Leitungsvermögen alkoholischer Lösungen. Sep.-Abdr.
85. Naturen, 1883. No. 5.

Der Vorsitzende:
A. W. Hofmann.

Der Schriftführer:
A. Pinner.

Mittheilungen.

289. Theodor Wilm: Zur Chemie der Platinmetalle.

(Eingegangen am 15. Juni; verlesen in der Sitzung von Hrn. A. Pinner.)

Zur Vervollständigung meiner in diesen Berichten vor längerer Zeit¹⁾ veröffentlichten Mittheilungen über Platinmetalle, sowie einer inzwischen als Inauguraldissertation erschienenen Schrift unter dem Titel »zur Chemie der Platinmetalle²⁾« erlaube ich mir an dieser Stelle einiges nachzutragen. — In letztgenannter Schrift ist gelegentlich der Verarbeitung der letzten in Königswasser unlöslichen Reste aus den sogenannten gefällten Platinrückständen eines schwarzen Pulvers Erwähnung gethan, welches nach Aufschliessung jener Reste nach Wöhler's Methode mit Chlor und Chlornatrium zurückbleibt und auch der weiteren Einwirkung dieser Agentien widersteht. Dass jener schwarze Rückstand noch ein oder das andere Metall enthielt, zeigte sein Verhalten beim Ueberleiten von Wasserstoff, wobei unter beträchtlicher Erwärmung und reichlicher Wasserbildung eine Reduktion vor sich

¹⁾ Diese Berichte XIII, 1198 und XIV, 629.

²⁾ Zur Chemie der Platinmetalle von Th. Wilm. Dissertation. St. Petersburg 1882.